

Druckvorlage Keurhout NL. Aufmachung gemäß Houtblad-Artikel. Keurhout-Warenzeichen auf der Vorderseite. Broschüre in niederländischer und englischer Fassung.

Wählen Sie Keurhout

Über die Arbeitsweise von Keurhout

Keurhout steht schon seit Jahren für nachhaltig produziertes Holz. Seit dem 1. Januar 2004 werden die Aktivitäten durch den Niederländischen Holzhandelsverein (Vereniging Van Nederlandse Houtondernemingen – VVNH) verwaltet. Die VVNH sichert so zusammen mit den Teilnehmern, Lieferanten, Abnehmern und anderen Interessenten die Zukunft dieses nachhaltig produzierten Holzflusses. In diesem Prospekt lesen Sie alles über die Arbeitsweise von Keurhout.

Wälder erfüllen wichtige Funktionen in der Welt. Es bedarf keiner Erörterung, dass sie behalten werden müssen. Daher strengen Beteiligten sich sehr an, um die Wälder in der ganzen Welt nachhaltig zu bewirtschaften. Die nachhaltige Waldbewirtschaftung richtet sich auf die Sicherung des sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Werts des Waldes, damit er für die heutigen und künftigen Generationen erhalten bleibt.

International bürden zahlreiche Systeme für nachhaltig produziertes Holz, jedes mit eigenen Kriterien und einem eigenen Zertifikat. Die Niederlande importieren Holz aus verschiedenen Weltteilen und dadurch kommen verschiedene Zertifikate auf den niederländischen Markt. Dieser Wirrwarr von Zertifikaten macht es den Verkäufern und Abnehmern nicht einfach, eine nachhaltige Wahl zu treffen. Das Keurhout-System schafft Ordnung durch ein eindeutiges Warenzeichen. In Bezug auf all das Holz, das dieses Keurhout-Warenzeichen führt, haben Experte festgestellt, dass das Nachhaltigkeitszertifikat den Anforderungen entspricht, die die niederländische Regierung dafür festgesetzt hat (siehe 'Mindestanforderungen für Zertifizierung und Nachhaltige Waldbewirtschaftung', Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität LNL, Februar 1997). Keurhout ist mithin eine nachhaltige Wahl.

Keurhout ist der Name

Das Keurhout-System ist ein wertvolles Instrument, womit das Streben nach nachhaltig produziertem Holz konstruktiv in die Praxis umgesetzt wird. Im April 1996 wurde das System durch die Gründung der Stiftung Keurhout ins Leben gerufen, eine von der niederländischen Regierung und der Geschäftswelt unterstützte Initiative. Die Stiftung hat seit dem Jahre 1996 viele Zertifikate für nachhaltige Waldbewirtschaftung anhand der Mindestanforderung der Regierung beurteilt. Das gesamte Waldgebiet in der Welt, das von diesen Zertifikaten gedeckt wird, umfasst etwa 35 Millionen Hektar. Im Laufe der Jahre ist ein einmaliges System entstanden und ein großer Bestand an genehmigten Zertifikaten. Keurhout hat einen guten Ruf im Ausland und einige ausländische Holzlieferanten haben hoch eingesetzt. Verschiedene Entwicklungen, vor allem die zu geringe Nachfrage nach nachhaltig produziertem Holz, haben dazu geführt, dass die Stiftung Keurhout am 31. Dezember 2003 all ihre Aktivitäten eingestellt hat. Die VVNH hat daraufhin beschlossen, die wesentlichen Teile des Systems unter dem Namen Keurhout fortzusetzen. Das Keurhout-Warenzeichen und die Datenbank mit Zertifikaten wurden übernommen und die Expertenkommission (EK) ist gefragt, die Tätigkeiten selbstständig und unabhängig fortzusetzen.

Selbstständig und unabhängig

Die Selbstständigkeit der EK wird hochgehalten. Die VVNH achtet streng darauf, dass die EK keine Beziehungen zu ihren eigenen Tätigkeiten hat. Dies bedeutet, dass die Kommission eine eigene Tagesordnung hat und selbstständig Entscheidungen fasst. Prof. dr. mr. C.J. Jepma, angestellt an der Rijksuniversiteit Groningen, ist Vorsitzender der EK, die ferner aus einer Elite von Spezialisten mit verschiedenen Hintergründen besteht. Sowohl die

Geschäftswelt als auch die Wissenschaft sind vertreten. Auch sind zwei Sitze für Vertreter von Umweltschutzorganisationen reserviert. Zur Gewährleistung der Unabhängigkeit der Sekretariatsarbeit wurde beschlossen, diese an Paul Zambon von S-FOR-S (Sustainable Forest Services) zu vergeben. Er beantwortet alle Fragen technisch inhaltlicher Art (siehe das Feld 'Mehr Auskünfte').

Beurteilung von Zertifikaten

Die EK beurteilt Zertifikate für nachhaltige Waldbewirtschaftung, die Keurhout von den Teilnehmern vorgelegt werden. Dies erfolgt auf der Grundlage der oben erwähnten Mindestanforderungen für Zertifizierung und Nachhaltige Waldbewirtschaftung. In diesem Dokument aus dem Jahre 1997 hat das Ministerium für LNL angegeben, welche Maßstäbe ein Zertifikat zu erfüllen hat, um in den Niederlanden das Prädikat 'nachhaltig' zu bekommen. Auf der Website der VVNH (www.vvnh.nl) bekommt die EK eine eigene Seite zur Berichterstattung über den Stand der Beurteilung. Dort wird sich auch der Bestand an genehmigten Zertifikaten der ehemaligen Stiftung Keurhout befinden. Alle relevanten, noch nicht beurteilten Zertifikate werden so bald wie möglich der EK vorgelegt.

Von Baum zu Fenster- oder Türrahmen

Neben den Kriterien der Zertifikate für nachhaltige Waldbewirtschaftung beurteilt die EK auch das *Chain-of-Custody-Zertifikat*. Übersetzt bedeutet *Chain-of-Custody* Kettenverwaltung. Holz legt zwischen der Ernte und dem Endprodukt einen langen Weg zurück. Es ist von wesentlicher Bedeutung, sich eine Übersicht über diesen Weg zu verschaffen, sodass geprüft werden kann, ob dieses nachhaltig produzierte Holz nicht mit Holz aus einem nicht nachhaltig bewirtschafteten Wald 'vermischt' wird. Abnehmer verlangen ja die Garantie, dass das Holz auch tatsächlich aus einem nachhaltig bewirtschafteten Wald kommt. Das bedeutet zum Beispiel, dass Partien Holz mit dem Keurhout-Warenzeichen während des Transports und der Lagerung von Holz ohne dieses Kennzeichen getrennt bleiben. Ein unabhängiger Prüfer kontrolliert den Weg von der Ernte bis zum Endprodukt und die EK beurteilt die Zuverlässigkeit des *chain-of-custody-Zertifikats*.

Zur Gewährleistung der *Chain of Custody* haben die Teilnehmer an Keurhout einige Anforderungen, wie getrennte Lager, zu erfüllen. Diese Anforderungen werden von Prüfern wie SGS (Société Générale de Surveillance) und SKH (Stichting Keuringsbureau Hout) kontrolliert. Erfüllen die Teilnehmer die Anforderungen, wird ihnen ein Zertifikat ausgestellt. Damit die Transparenz und die Unabhängigkeit so groß wie möglich werden, hat die VVNH als Bedingung gestellt, dass die Prüfer sich vom Akkreditierungsrat akkreditieren lassen. Als Grundlage für die Anforderungen dienen die Dokumente, die damals von der Stiftung Keurhout abgefasst wurden. Bestimmte Teile dieser Dokumente werden aber angepasst, damit sie die Anforderungen des Akkreditierungsrats erfüllen. Es wird auf der Grundlage der bestehenden Keurhout-Protokolle kontrolliert, bis der ganze Prozess vom Anpassen der Dokumente bis zum Erhalt der Akkreditierung durchlaufen ist.

Teilnehmer an Keurhout

Die potenziellen Teilnehmer an Keurhout sind alle Betriebe der Holzkette, unter denen selbstverständlich die Mitglieder der beiden Branchenorganisationen, des Niederländischen Holzhandelsvereins (Vereniging Van Nederlandse Houtondernemingen – VVNH) und des Nederlandse Bond voor Timmerfabrikanten (Niederländischer Verband der Zimmereien – NBvT). Aber auch außerhalb dieser Branchen wird viel mit Holz gearbeitet. Jeder Betrieb, der Keurhout in sein Sortiment aufnehmen möchte, wodurch er der Handel mit nachhaltig produziertem Holz fördern will, kann teilnehmen.

Gütezeichen für legales Holz

Das Keurhout-System richtet sich auf nachhaltig produzierte Holzflüsse. Die VVNH sieht aber noch einen anderen Holzfluss, wofür es jetzt noch keine Marke gibt, die aber schon erwünscht ist: den *legalen* Holzfluss. Legales Holz entspricht allen (Gesetzes)vorschriften, aber ist *noch* nicht nachweislich nachhaltig produziert. Ein Gütezeichen für legales Holz ist

eine sinnvolle Entwicklung in der aktuellen Diskussion über die Legalität von Holz. Es ist ein System, womit Lieferanten sichtlich machen können, dass ihr Holz legal ist. Die VVNH hat den Antrag bei der EK eingereicht. In naher Zukunft können mithin zwei Gütezeichen bestehen, wodurch Abnehmer mit einem Blick erkennen können: Dieses Holz ist legal, aber noch nicht nachhaltig produziert; oder: Dieses Holz ist legal und nachhaltig produziert. Es spricht für sich, dass diese letzte Kombination den Vorzug verdient.

Wählen Sie Keurhout

Das Verwalten und Erleichtern der Keurhout-Marke passt in die Politik der VVNH. Seit dem 1. Januar 2004 ist der Verhaltenskodex 'eine gesunde Zukunft für Holz' offiziell in Kraft. Die Mitglieder der VVNH haben ihn massenhaft unterschrieben und sind verpflichtet, sich für die Legalität, die Herkunft und die Nachhaltigkeit des Holzes einzusetzen. Dieses aktive Verhalten passt auch in die politischen Entwicklungen. Auf europäischer Ebene wird unter dem FLEGT (Forest Law Enforcement, Governance and Trade) hart an Maßnahmen gearbeitet, um illegales Holz zu verbannen. Die niederländische Regierung strebt 25% nachhaltig produziertes Holz im Jahre 2005 an. Die VVNH hat dieses Ziel übernommen und beteiligt sich aktiv sowohl am europäischen als auch am niederländischen Verfahren zur Verbannung der Illegalität. Der niederländische Holzsektor sieht die Verwirklichung des Ziels als eine Herausforderung und ruft potenzielle Teilnehmer, Lieferanten, Abnehmer und andere Interessenten auf, Keurhout zu wählen.

Mehr Auskünfte?

- Für alle technisch inhaltlichen Fragen oder Fragen an die Expertenkommission können Sie sich an den Sekretär Paul Zambon von Sustainable Forest Services wenden, der wie folgt zu erreichen ist:
- Ir. E.P. Zambon
Postfach 280
6600 AG Wijchen
die Niederlande
Telephone: +31 (0)24 - 6454796
Fax: +31 (0) 847-144927 oder E-Mail: cvd.keurhout@s-for-s.nl.
- Schauen Sie für aktuelle Informationen auch auf www.vvnh.nl. Eventuell können Sie auch Kontakt mit der VVNH aufnehmen. Sie können +31 (0)36-5321020 anrufen und André de Boer oder Paul van den Heuvel verlangen. Sie können auch eine E-Mail schicken: info@vvnh.nl.

Rahmentext

Ein Beispiel

Angenommen ein niederländischer Holzimporteur möchte Holz aus Gabun einführen. Er hätte gerne die Garantie, dass das Holz nachhaltig produziert ist. Ein gabunischer Forstwirtschaftler bietet ihm Holz mit einem Zertifikat an, wovon er behauptet, es gewährleiste die nachhaltige Produktion. Der Holzimporteur fragt sich: Ist dieses Zertifikat zuverlässig? Wie bin ich mir sicher, dass dieses Holz auch tatsächlich aus dem nachhaltig bewirtschafteten Wald kommt? Und hat es einen Wert auf dem niederländischen Markt? Keurhout bringt hier Rettung. Der Holzimporteur lässt das Zertifikat von der Expertenkommission (EK) beurteilen. Diese legt die Kriterien des gabunischen Zertifikats neben die Kriterien der niederländischen Regierung ('Mindestanforderungen für Zertifizierung und Nachhaltige Waldbewirtschaftung', Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität LNL, Februar 1997). Auch berücksichtigt die EK den Weg, den das Holz zwischen der Ernte und dem Endprodukt geht, in dem Endurteil. Die Kontrolle der Kette (*Chain of Custody*) gewährleistet, dass das Holz auch tatsächlich aus dem nachhaltig bewirtschafteten Wald in Gabun kommt. Gibt die EK ein positives Urteil, darf dieser Holzfluss in Zukunft das Keurhout-Warenzeichen führen. Der Holzimporteur braucht also nicht für jede Partie Holz aus diesem Wald sich an die

Kommission zu wenden. Er muss aber schon sein Unternehmen zertifizieren lassen, um nachweisen zu können, dass die Betriebsführung den von Keurhout gestellten Anforderungen entspricht, wie zum Beispiel getrennte Lager. Dank des Keurhout-Warenzeichens sieht jeder mit einem Blick, dass das betreffende Holz nachhaltig produziert ist. Abnehmer von diesem Holz fördern mithin die nachhaltige Waldbewirtschaftung in den Produktionsländern.

Rückseite mit Warenzeichen VVNH (nur auf der Rückseite)

Ausgabe

Vereniging Van Nederlandse Houtondernemingen
Westeinde 6, 1334 BK Almere-Buiten
Postbus 1380, 1300 BJ Almere
Tel.: +31 (0)36-5321020, Fax: +31 (0)36-5321029
www.vvnh.nl
E-Mail: info@vvnh.nl

© 2004 Vereniging Van Nederlandse Houtondernemingen

Bildunterschriften, X34 ist Coverbild

X35. Wurde für eine bestimmte Konzession ein Keurhout-Warenzeichen erteilt, braucht der Holzimporteur nicht für jede Partie Holz aus diesem Wald einen neuen Antrag zu stellen.

X36. Ein Wald ist mehr als nur eine Baumsammlung. Biodiversität spielt eine wichtige Rolle.

X37. Die Sorge für neuen Anbau ist einer der Kernpunkte nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

X38. Das Verwalten und Erleichtern der Keurhout-Marke passt in die Politik der VVNH. Holzschlag in Finnland.

X39. So viele Wälder, so viele Zertifikate für nachhaltige Waldbewirtschaftung. Keurhout bringt sie unter Dach und Fach.

X40. Von der Sammelstelle im Wald bis zur Werft durchläuft Keurhout eine kontrollierte Strecke.

X41. Der niederländische Holzsektor möchte dem illegalen Schlag ein Ende setzen und ruft potenzielle Teilnehmer, Lieferanten, Abnehmer und andere Interessenten auf, Keurhout zu wählen.